

Protokoll der Jahreshauptversammlung Ökologisch Wirtschaften e.V.

20.10.2018 Gaststätte Nordseeblick

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Hannes Lorenzen eröffnet die Jahreshauptversammlung und bedankt sich bei Isabel Sommer, dass die Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants Nordseeblick für die Versammlung genutzt werden können. Gegen Frist und Form der Einladung werden keine Einwände vorgebracht. Die satzungsgemäße Zusammensetzung der Versammlung wird festgestellt. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Hannes Lorenzen gibt einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Im Mittelpunkt des Jahres stand die Öko-Woche Pellworm. Die Öko-Woche ist sowohl thematisch wie auch mit der Art der Durchführung in Form von Workshops und Fish-Bowl Diskussionen am Runden Tisch sehr gut angenommen worden. Von den teilweise über 100 Teilnehmer an den Diskussionsrunden wurden die Art der Durchführung lobend hervorgehoben. Begrüsst wurde vor allem, dass eine offene Diskussion sowohl zwischen konventionellen und ökologisch wirtschaftenden Landwirten möglich war sowie das auch zahlreiche interessierte Feriengäste und Zweitwohnungsbesitzer an der Diskussion aktiv teilnahmen. Thematisch sollen die Arbeitsfelder der Öko-Woche im kommenden Jahr weiter bearbeitet werden, hierzu soll in den nachfolgenden Tagesordnungspunkten Stellung genommen werden.

Auch die Broschüre ist sehr gut angekommen: Die Broschüre ist bei den Pellwormer Kaufleuten zu erwerben, weiterhin werden immer immer Exemplare per Mail angefordert.

Hannes Lorenzen schlägt vor, die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019 bereit im Frühjahr abzuhalten, da der jetzige Termin im Herbst mit einem Rückblick auf das bereits vergangene Jahr doch sehr spät liegt: Dies wird von der Versammlung begrüßt.

3. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Kassiererin Doris Ohrt vorgetragen. Ende des Jahres 2017 betrug der Kassenbestand des Vereins 25.634,83 €. Dieser hat sich durch die Ausgaben für die Ökowoche und die Broschüre reduziert, so dass gegenwärtig noch ca. 12.000 € auf den Konten des Vereins liegen.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Doris Ehlers und Dethlef Dethlefsen stellen die ordnungsgemäße Kassenführung fest und beantragen die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes erfolgt.

5. Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt Walter Fohrbeck. Für die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes wird geheime Wahl beantragt..

1. Vorsitzender

Hannes Lorenzen wird einstimmig in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt.

Schriftführer

Uwe Kurzke wird bei einer Enthaltung einstimmig in seiner Funktion als Schriftführer bestätigt.

Kassenprüfer

Die Wahlperiode der Kassenprüfer beträgt 4 Jahre. Doris Ehlers und Dethlef Dethlefsen werden einstimmig als Kassenprüfer bestätigt.

Bestätigung der Beisitzer

Silke Zetl, Ingrid Iben-Schikotanz, Thore Jensen, Tore Zetl und Birger Zetl werden als Beisitzer bestätigt.

6. Rückblick Öko-Woche 2018 und Diskussion und Ausblick über die weiteren Aktivitäten

Wie bereits im Rechenschaftsbericht des Vorstandes vom Vorsitzenden erwähnt, haben Öko-Woche und Broschüre einen sehr guten Anklang gefunden. Auch über die Deiche der Insel hinaus hat es zahlreiche positive Rückmeldungen gegeben: Seitens der Referenten wurde die Öko_Woche als sehr gelungen bezeichnet und alle Referenten haben zugesagt, sich auch weiterhin an der Diskussion zu beteiligen.

Lobend hervorgehoben wurde vor allem, dass auch die diejenigen, die sich unmittelbar nicht mit den Vereinszielen identifizieren können bereit waren sich an den Diskussionen am Runden Tisch zu beteiligen. Gerade das bei den zu diskutierenden Sachthemen wieder miteinander und nicht übereinander gesprochen wurde wurde als sehr positiv herausgestrichen.

In der nachfolgenden Diskussion wurde deutlich, dass die einzelnen Sachthemen der Öko-Woche auch im kommenden Jahr weiterverfolgt werden sollen: Die ursprünglich für das Wochenende der Jahreshauptversammlung geplante Veranstaltung zum Thema „Nährstoffkreislauf“ konnte leider nicht durchgeführt werden, da Referenten kurzfristig absagen mussten. Für Anfang des Jahres ist nun eine Veranstaltung zum Thema „Bodenbearbeitung/Nährstoffkreislauf“ geplant. Angeregt wird, diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Ehemaligen-Verein der Landwirtschaftsschule Bredtstedt durchzuführen. Bei unterschiedlichen Aussagen seitens des Vorstandes des Ehemaligen-Vereins wird sich Tore Zetl mit Bernd-Uwe Schulze in Verbindung setzen mit dem Ziel einer gemeinsamen Einladung zum Thema. Die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung wird von Hauke Zetl gemeinsam mit Hannes Lorenzen übernommen.

7. Diskussion Leitbild und Mitarbeit in der Leitbildkerngruppe

Tor Zetl berichtet über die bisherige Arbeit der Leitbildkerngruppe. Der Öko-Verein ist durch Tore Zetl und Uwe Kurzke in der Leitbildkerngruppe vertreten und soll dort 2 Themen bearbeiten. Es wird berichtet, dass in der Leitbildkerngruppe „Kümmerer“ für bestimmte Themenbereiche gefunden werden sollen. Eine klare Arbeitsstruktur der Leitbildkerngruppe ist derzeit noch nicht zu

erkennen, so existieren beispielsweise keine Protokolle der bisherigen Sitzungen, auch gibt es kein Forum für den Austausch von Informationen etc. Unklar ist ferner in wie weit die Inselbevölkerung insgesamt in den Prozess eingebunden ist.

In der Diskussion wird betont, dass der Öko-Verein selbst eine Stellung bezüglich des Leitbildes erarbeiten muss. Inwieweit die erste Stellungnahme des Vereins überhaupt in den Prozess der Leitbilderarbeitung einfließt ist unklar. Eine Reaktion bzw. Antwort auf die Stellungnahme des Vereins ist bisher nicht erfolgt.

Für die vereinsinterne Diskussion zum Leitbild und der Ortskern-Entwicklung wurde ein webbasiertes Forum eingerichtet. Bei Interesse an Mitarbeit werden die Zugangsdaten vom Vorstand zur Verfügung gestellt.

Insgesamt werden derzeit auf Pellworm 4 Gutachten erstellt, die sich mit dem Thema Regionalentwicklung beschäftigen: 1. das Leitbild für Tourismus und Regionalentwicklung, 2. die Ortskernentwicklungsstudie, 3. die Planungen zum Biosphärenreservat Pellworm sowie 4. die LOT für die touristische Entwicklung. Die Arbeit dieser Gruppen ist derzeit aus Sicht des Vereins nicht sonderlich transparent bzw. nachvollziehbar. Auch die Überlegungen für die Errichtung eines Schlachthauses erscheinen derzeit noch nicht ganz ausgereift. Hannes Lorenzen verweist auf ähnliche Versuche in Frankreich, wo eine Gemeinde ein von Schließung bedrohtes Schlachthaus übernommen hat und welches nun von Landwirten in Eigenregie fortgeführt wird. So wird in der Diskussion vor allem die frühzeitige Einbindung der Landwirte in den Prozess für wesentlich erachtet. Kontrovers diskutiert wird die Frage, inwieweit der Verein bei anderen Gruppierungen um Mitarbeit werben oder eigenständig Impulse setzen sollte.

Nach eingehender Diskussion werden für das kommende Jahr 2019 nun 3 Veranstaltungen besprochen:

- Veranstaltung zum Thema Boden/Nährstoffkreislauf (gemeinsam mit Ehemaligen-Verein)
- Veranstaltung zum Thema regionale Schlachtung mit Vertretern aus Frankreich und Goslar
- Veranstaltung mit Ulf Hahne zum Thema „dörfliche Regionalentwicklung“

8. Verschiedenes

Jana Pohland berichtet über ihre Überlegungen zur Fortführung der „Inselwirtschaft“. Zwischenzeitlich hat sie 2 Kühltruhen angeschafft und ist nun auf der Suche nach einer Art Bauwagen als Verkaufsfahrzeug, in dem die Kühltruhen aufgestellt werden könnten. Das Projekt soll auf jeden Fall fortgeführt werden.

Holger Sperre berichtet kurz über das Projekt „Schwarze Honigbiene“. Nach dem schwierigen nassen Winter hat die Trockenheit des Sommers auf Hallig Süderoog keine großen Probleme bereitet. Die Honigerträge waren ausgesprochen gut. Insgesamt werden auf Süderoog derzeit 4 Völker gehalten. Eine Zufütterung mit Zucker erfolgt im Winter nicht, die Bienen können sich mit selbst gesammeltem Honig ernähren. Der Verkauf des Honigs erfolgt in kleinen Gläsern zum Preis von 4 €, Vertrieb auf der Hallig und über den Webshop der Hallig.

Die Versammlung schliesst gegen 22.35 Uhr
Im Anschluss an die Veranstaltung laden Doris und Jeje Ohrt zu einem Fischbuffet.

Pellworm den 20.10.2018

Uwe Kurzke
Schriftführer

Teilnehmerliste siehe Anlage